

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 22 (1918-1919)  
**Heft:** 7

**Buchbesprechung:** Bücherschau

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dann die nächste Reihe der Schwarzwurzeln stürzt. Will die Hausfrau sie zubereiten, so schabt sie die schwarze Rinde mit dem Messer ab und wirft die Wurzeln in Wasser, in welchem Mehl verrührt worden ist. Das letztere ist notwendig, weil die weiße Farbe sich sonst wieder verliert. Die in kleine Stücke zerschnittenen Wurzeln lassen sich als Gemüse und als Salat — nach Art des Spargels zubereitet — verwerten. Die beste Überwinterung der Schwarzwurzeln ist das Stehenlassen an Ort und Stelle; sie sind vollständig winterhart. Aber man sehe öfters nach, ob nicht etwa Wühlmäuse ihnen einen Besuch abgestattet haben. Den sichersten Beweis für die Unwesenheit dieser gieriger Nager bilden die abgebissenen und am Boden liegenden Stengel.

## Bücher für Schule.

*Schweizerischer Notizkalender*, Taschennotizbuch für jedermann. 27. Jahrgang. 1919. 160 Seiten 16°. Preis in hübschem, geschmeidigem Leinwand- einband nur Fr. 1.40. Druck und Verlag von Büchler u. Co. in Bern. Durch jede Buch- und Papierhandlung zu beziehen.

Der Pestalozzikalender 1919 ist erschienen. Ausgaben für Schüler und Schülerinnen (Fr. 2.20). Kaiser u. Co., Bern. — Die Zeitschrift „Der Erzieher“ schrieb darüber: „Wir wünschten kein anderes Buch, das nur annähernd eine solche Fülle praktischer Lebenspädagogik für Schüler und Schülerinnen trägt.“ An der schweizerischen Landesausstellung erwarb sich der Pestalozzikalender den einzigen „Grand Prix“, der in der ganzen Abteilung Unterrichtswesen zuerkannt wurde. Diese Lieblingsbücher der Schweizerjugend, der Pestalozzi-Schüler- und der Pestalozzi-Schülerinnen-Kalender, sind soeben in einer Auflage von über 100,000 Exemplaren erschienen (Preis Fr. 2.20).

*Schweizerische Frauenkalender* 1919, herausgegeben von Clara Büttiker, Druck und Verlag von H. R. Sauerländer u. Co., Aarau, Preis Fr. 2.20. Die Beiträge „Die Hygiene des Auges“ von Dr. Martha Diem, „Der Wille zur Gesundheit“ von Hedwig Bleuler-Waser, und „Zeitgemäße Fraueninteressen“ von Dr. Frida Imboden-Kaiser werden besonderes Interesse erwecken.

*Stimmen aus der Kirche inneren Tagen*. Predigten vom 17. November 1918. Inhalt: Max Boller, Ohne Vertrauen keine Gemeinschaft. — J. H. Wrasse, Was zum Frieden dient. — Karl Gueter, Auflösen oder erfüllen? — Paul Kellier, Stürmische Tage. — J. H. Schlaatter, Zur Freiheit berufen, zum Dienen verbunden. — J. Spinner, Unser Glaube der Sieg. — L. Stückelberg, Nicht Gewalt, sondern ein neuer Geist. — J. H. Suß, Durch Dienen zur Versöhnung. — Preis Fr. 2.50. Verlag: Art. Institut Drell Füfli, Zürich. — Die acht Pfarrer reden von verschiedenen Standorten aus; ein an die Gewinnung Jesu Christi gebundenes Gewissen und der frohe Adventsglaube an das in ihm verheizene Gottesreich ist ihnen allen gemeinsam. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

*Von Reiz- und Rauchmitteln*. Unsere wichtigsten Genußmittel nach Zusammensetzung, Gewinnung und Mengen. Von Dr. Alfred Hafteler. Mit 7 Kapitelbildern von Willly Planck. Preis geh. M. 1.25, geb. M. 2.—. Frank'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

*Rascher's Jugendbücher*. Band 2: Ferienbuch für Jungen. Zweiter Teil: Herbst und Winter. Unter Mitarbeit von Herm. Emch, Prof. Dr. A. Forel, Dr. H. Friedrich, H. Meyer, H. Noll-Tobler, Dr. Max Dettli, Prof. Dr. P. Steinmann, herausgegeben von Hans Günther. 142 S. mit 60 Abbildungen im Text und 2 Tafeln. 1918. Zürich, Rascher u. Co. Geb. Fr. 3.50. — Der neue Band reiht sich seinem ältern Bruder würdig an. Aus der Fülle des darin vereinigten Stoffes auch nur das Wichtigste hier anzuführen, viele wirklich schwer; es ist eben alles gleich anregend und wertvoll. Mag es sich um physikalische oder chemische Versuche handeln, gilt es Pflanzen zu pflegen, Raupen zu züchten und was all der schönen Dinge mehr sind, die eines Jungen Herz höher schlagen lassen, alles

ist in so frischer, zu fröhlicher Arbeit anreizenden Weise geschildert, daß man am liebsten sofort zum Werkzeuge griffe, um die Bastelei zu beginnen. Und ein Junge, der die prächtigen Kapitel über die Selbstanfertigung physikalischer und chemischer Apparate durchgearbeitet hat, sieht sich bald im glücklichen Besitze eines achtunggebietenden Laboratoriums, in dem weder ein Mikroskop, noch die chemische Wage, beide aus der eigenen Werkstatt hervorgegangen, fehlen.

Brugger Neujahrs-Blätter für Jung und Alt. Dreißigster Jahrgang. Herausgegeben im Auftrage der Lehrerkonferenz und mit Unterstützung der Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg. 1919. Buchdruckerei „Effingerhof A.-G.“ Brugg. Inhaltsverzeichnis des 30. Jahrgangs. 1. Aus der Geschichte der Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg. Von G. Müller. 2. Schlüßstrophen aus einem Weihnachtsspiel für 1917. Von Erwin Haller. 3. Einiges Allgemeine über Burgen, Schlösser und Ruinen im Bezirk Brugg. Von Alfred Amsler. 4. Morgen (Gedicht). Von Erwin Haller. 5. Ein Duell in der Schweiz. Von Adolf Vöglin. 6. Requiem. (3 Gedichte.) Von Sophie Haemmerli-Marti. 7. Vom Brugger Armenerziehungsverein. Von Rich. Preiswerk. 8. † Berhard Hoffmann. Von J. Jahn. 9. † Fanny Oswald-Ringier. Gedicht von Eugen Ziegler. Text von B. Jahn. 10. Ein Stimmungsbild als Vorbermerkung zu den chronologischen Notizen. 11. Chronologische Notizen.

Zwei Pauluspredigten, von Ludwig Köhler. Preis 50 Cts. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Worte aus dem ersten Brief an die Korinther und dem ersten an die Philipper tieffinnig auslegend, zeigt uns Prof. Köhler den Menschen Paulus in seiner entscheidenden Größe und Treue als Apostel und Jünger Jesu. Indem wir lernen, in die Tiefen dieser starken Seele hineinzublicken, wird uns ein Trost zuteil, der Stich hält gerade auch in den Prüfungen, die diese kummervolle Gegenwart uns auferlegt.

Hundert Neue Tiergeschichten. Von Alara Hepner. Mit vier Tafeln von B. Körting, 5. Auflage, Preis gebunden Mf. 3.60. Kosmos-Gesellschaft der Naturfreunde, Franch'sche Verlagshandlung, Stuttgart. — Die vorteilhaft bekannte Jugend-Dichterin hat in ihrem Buch „Hundert neue Tiergeschichten“, aus Literatur, mündlicher Erzählung und eigener Beobachtung eine Reihe von Tiergeschichten gesammelt, die des Interesses und Beifalls aller kleinen und großen Naturfreunde sicher sein dürfen.

Ferdinand Hodler. Ein Platoniker der Kunst. Ein Versuch von S. D. Steinberg. Rätscher u. Cie., Verlag, Zürich 1919. Preis Fr. 4.—. Es ist nichts wesentlich Neues, was uns Steinberg in dem reich illustrierten Aufsatz sagt; aber das Schriftchen hat den großen Vorzug, sich auf das Wesentliche zu beschränken, nämlich das Lebenswerk des Meisters aus dem Werden seiner Persönlichkeit zu erklären und zu zeigen, wie auch der bildende Künstler, wenn anders er leben und fruchtbar wirken soll, zur Lösung der Probleme des Daseins beizutragen hat. Steinberg bringt viel Begeisterung für Hodler mit; möge sie auf manchen Leser überströmen! Im gleichen Verlage erschien:

Giovanni Segantini. Sein Leben und sein Werk. Von Gottardo Segantini. Mit 2 Incabogravüren und 8 Reproduktionen. Preis Fr. 4.—. Der begabte Sohn geht liebevoll ein auf das Leben seines genialen Vaters, beschreibt dessen Werke sehr schön, enthüllt ihre Gestalt und erläutert auch des Künstlers Technik.

**Redaktion:** Dr. Ad. Vöglin, in Zürich 7, Aeschstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)  Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. **Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.**

#### Insertionspreise

für schweiz. Anzeigen:  $\frac{1}{1}$  Seite Fr. 120.—,  $\frac{1}{2}$  S. Fr. 60.—,  $\frac{1}{3}$  S. Fr. 40.—  
 $\frac{1}{4}$  S. Fr. 30.—,  $\frac{1}{5}$  S. Fr. 15.—,  $\frac{1}{10}$  S. Fr. 7.50;  
 für Anzeigen ausländ. Ursprungs:  $\frac{1}{1}$  Seite Fr. 150.—,  $\frac{1}{2}$  S. Fr. 75.—,  $\frac{1}{3}$  S. Fr. 50.—,  $\frac{1}{4}$  S. Fr. 37.50,  $\frac{1}{5}$  S. Fr. 18.75,  $\frac{1}{10}$  S. Fr. 9.40.

**Alleinige Anzeigenannahme:** Annoncen-Expedition Rudolf Moosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.